|  |  |
| --- | --- |
| **{{ LEITBEHOERDE\_NAME }}**  Baubehörde eingeben  {{ LEITBEHOERDE\_ADRESSE\_1 }}  {{ LEITBEHOERDE\_ADRESSE\_2 }} |  |

Verfügung zum Baugesuch

Beschluss vom {% if BAUENTSCHEID\_DATUM %}{{ BAUENTSCHEID\_DATUM }}{% else %}Im Dossier ist kein Entscheid / Beurteilung erfasst!{% endif %} der Beschlussbehöre eingeben der Gemeinde {{ GEMEINDE }}.

|  |  |
| --- | --- |
| **Dossier-Nummer:** | {{ DOSSIER\_NUMMER }} |
| **Gesuchsteller/in:** | {%p for G in ALLE\_GESUCHSTELLER\_LISTE %}  {%p if ALLE\_GESUCHSTELLER\_LISTE|length > 1 %}  ● {{ G.NAME }}, {{ G.ADRESSE }}  {%p if G.VERTRETER\_NAME %}  vertreten durch  {{ G.VERTRETER\_NAME }}, {{ G.VERTRETER\_ADRESSE }}  {%p endif %}  {%p else %}  {{ G.NAME }}, {{ G.ADRESSE }}  {%p if G.VERTRETER\_NAME %}  vertreten durch  {{ G.VERTRETER\_NAME }}, {{ G.VERTRETER\_ADRESSE }}  {%p endif %}  {%p endif %}  {%p endfor %} |
| **Grundeigentümer/in:** | {%p if ALLE\_GRUNDEIGENTUEMER\_LISTE %}  {%p for G in ALLE\_GRUNDEIGENTUEMER\_LISTE %}  {%p if ALLE\_GRUNDEIGENTUEMER\_LISTE|length > 1 %}   * {{ G.NAME }}, {{ G.ADRESSE }}   {%p if G.VERTRETER\_NAME %}  vertreten durch  {{ G.VERTRETER\_NAME }}, {{ G.VERTRETER\_ADRESSE }}  {%p endif %}  {%p else %}  {{ G.NAME }}, {{ G.ADRESSE }}  {%p if G.VERTRETER\_NAME %}  vertreten durch  {{ G.VERTRETER\_NAME }}, {{ G.VERTRETER\_ADRESSE }}  {%p endif %}  {%p endif %}  {%p endfor %}  {%p elif GESUCHSTELLER\_ANREDE == "Herr" %}  Gesuchsteller  {%p elif GESUCHSTELLER\_ANREDE == "Frau" %}  Gesuchstellerin  {%p else %}  Gesuchsteller/in  {%p endif %} |
| **Projektverfasser/in:** | {%p if ALLE\_PROJEKTVERFASSER\_LISTE %}  {%p for G in ALLE\_PROJEKTVERFASSER\_LISTE %}  {%p if ALLE\_PROJEKTVERFASSER\_LISTE|length > 1 %}   * {{ G.NAME }}, {{ G.ADRESSE }}   {%p if G.VERTRETER\_NAME %}  vertreten durch  {{ G.VERTRETER\_NAME }}, {{ G.VERTRETER\_ADRESSE }}  {%p endif %}  {%p else %}  {{ G.NAME }}, {{ G.ADRESSE }}  {%p if G.VERTRETER\_NAME %}  vertreten durch  {{ G.VERTRETER\_NAME }}, {{ G.VERTRETER\_ADRESSE }}  {%p endif %}  {%p endif %}  {%p endfor %}  {%p elif GESUCHSTELLER\_ANREDE == "Herr" %}  Gesuchsteller  {%p elif GESUCHSTELLER\_ANREDE == "Frau" %}  Gesuchstellerin  {%p else %}  Gesuchsteller/in  {%p endif %} |
| **Bauvorhaben:** | {{ BESCHREIBUNG\_BAUVORHABEN }} |
| **Adresse:** | {{ ADRESSE }} |
| **Grundstücksnummer:** | {{ GRUNDSTUECK }} |
| **Eingereicht am:** | {{ BAUEINGABE\_DATUM }} |
| **Publiziert am:** | {%p if PUBLIKATION\_ORGAN %}  {{ PUBLIKATION\_START }} - {{ PUBLIKATION\_ENDE }}  {%p else %}  Für dieses Dossier ist in eBau keine Publikation erfasst!  {%p endif %} |
| **Einsprachefrist bis:** | {%p if PUBLIKATION\_ORGAN %}  {{ PUBLIKATION\_ENDE }}  {%p else %}  Für dieses Dossier ist in eBau keine Publikation erfasst!  {%p endif %} |
| **Einsprachen:** | {%p if EINSPRACHEN %}  {%p for E in EINSPRACHEN %}  {%p for P in E.ALLE\_EINSPRECHENDEN %}  {%p if E.ALLE\_EINSPRECHENDEN | length > 1 %}  {%p if loop.first %}  Sammeleinsprache mit {{ E.ALLE\_EINSPRECHENDEN | length }} Einsprechenden. vom {{ E.DATUM\_POSTSTEMPEL }}   * Ansprechperson: {{ P.NAME }}, {{ P.ADRESSE }}   {%p endif %}  {%p else %}  Einsprache vom {{ E.DATUM\_POSTSTEMPEL }} von   * {{ P.NAME }}, {{ P.ADRESSE }}   {%p endif %}  {%p endfor %}  {%p endfor %}  {%p else %}  Während der Einsprachefrist sind keine Einsprachen eingegangen.  {%p endif %} |

1. Sachverhalt

{% if ALLE\_GESUCHSTELLER\_LISTE|length > 1 %}Die Gesuchsteller {% for G in ALLE\_GESUCHSTELLER\_LISTE %}{{ G.NAME }}, {{ G.ORTSCHAFT }}{% if not loop.last %} / {% endif %}{% if G.VERTRETER\_NAME %} vertreten durch {{ G.VERTRETER\_NAME }}, {{ G.VERTRETER\_ORTSCHAFT }}{% endif %}{% endfor %}{% else %}{% for G in ALLE\_GESUCHSTELLER\_LISTE %}{% if G.ANREDE == "Herr" %}Der Gesuchsteller {% elif G.ANREDE == "Frau" %}Die Gesuchstellerin {% else %}Der/Die Gesuchsteller/in {% endif %}{{ G.NAME }}, {{ G.ORTSCHAFT }}{% if G.VERTRETER\_NAME %} vertreten durch {{ G.VERTRETER\_NAME }}, {{ G.VERTRETER\_ORTSCHAFT }}{% endif %}{% endfor %}{% endif %} reichte der Baubehörde eingeben {{ LEITBEHOERDE\_NAME\_KURZ }} am {{ BAUEINGABE\_DATUM }} das Baugesuch für das Bauvorhaben {{ BESCHREIBUNG\_BAUVORHABEN }} auf Grundstücksnummer {{ GRUNDSTUECK }} in {{ GEMEINDE }} ein.

Dem Baugesuch lagen folgende Unterlagen bei:

{%p for U in EINGEREICHTE\_UNTERLAGEN %}

* {{ U.NAME }}

{%p endfor %}

{%p if PUBLIKATION\_ORGAN %}

Das Baugesuch wurde am {{ PUBLIKATION\_ANZEIGER }} im örtlichen Anzeiger {% if PUBLIKATION\_AMTSBLATT %}sowie am {{ PUBLIKATION\_AMTSBLATT }} im Amtsblatt {% else %}{% endif %}publiziert und das Baugesuchsdossier vom {{ PUBLIKATION\_START }} bis zum {{ PUBLIKATION\_ENDE }} öffentlich aufgelegt.

{%p else %}

Für dieses Dossier ist in eBau keine Publikation erfasst!

{%p endif %}

{%p if EINSPRACHEN %}

Gegen das Baugesuch ging(-en) folgende Einsprache(-n) ein:

{%p for E in EINSPRACHEN %}

{%p for P in E.ALLE\_EINSPRECHENDEN %}

{%p if E.ALLE\_EINSPRECHENDEN | length > 1 %}

{%p if loop.first %}

1. **Sammeleinsprache mit {{ E.ALLE\_EINSPRECHENDEN | length }} Einsprechenden. Ansprechperson: {{ E.EINSPRECHER\_NAME }}, {{ E.EINSPRECHER\_ADRESSE }}**  
   {% if E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Herr" %}Der Einsprechende{% elif E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Frau" %}Die Einsprechende{% else %}Der/die Einsprechende{% endif %} {{ E.EINSPRECHER\_NAME }} beantragt, es sei das Baugesuch nicht zu bewilligen. Als Begründung führt {% if E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Herr" %}er{% elif E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Frau" %}sie{% else %}er/sie{% endif %} an, Begründung eingeben.  
     
   {% if GESUCHSTELLER\_ANREDE == "Herr" %}Der Gesuchsteller{% elif GESUCHSTELLER\_ANREDE == "Frau" %}Die Gesuchstellerin{% else %}Gesuchsteller/in{% endif %} {{ GESUCHSTELLER }} reichte mit Eingabe vom Datum eingeben eine Stellungnahme zur Einsprache ein. {% if GESUCHSTELLER\_ANREDE == "Herr" %}Er{% elif GESUCHSTELLER\_ANREDE == "Frau" %}Sie{% else %}Er/Sie{% endif %} beantragt, die Einsprache sei abzuweisen. Als Begründung führt {% if GESUCHSTELLER\_ANREDE == "Herr" %}er{% elif GESUCHSTELLER\_ANREDE == "Frau" %}sie{% else %}er/sie{% endif %} an, Begründung eingeben.  
     
   Die Baubehörde der Gemeinde {{ LEITBEHOERDE\_NAME\_KURZ }} führte am Datum eingeben vor Ort einen Augenschein mit Parteiverhandlung durch. Die Parteien hielten an ihren schriftlich gestellten Begehren fest.

{%p endif %}

{%p else %}

1. **Einsprache von {{ E.EINSPRECHER\_NAME }}, {{ E.EINSPRECHER\_ADRESSE }}**  
   {% if E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Herr" %}Der Einsprechende{% elif E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Frau" %}Die Einsprechende{% else %}Der/die Einsprechende{% endif %} {{ E.EINSPRECHER\_NAME }} beantragt, es sei das Baugesuch nicht zu bewilligen. Als Begründung führt {% if E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Herr" %}er{% elif E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Frau" %}sie{% else %}er/sie{% endif %} an, Begründung eingeben.  
     
   {% if GESUCHSTELLER\_ANREDE == "Herr" %}Der Gesuchsteller{% elif GESUCHSTELLER\_ANREDE == "Frau" %}Die Gesuchstellerin{% else %}Gesuchsteller/in{% endif %} {{ GESUCHSTELLER }} reichte mit Eingabe vom Datum eingeben eine Stellungnahme zur Einsprache ein. {% if GESUCHSTELLER\_ANREDE == "Herr" %}Er{% elif GESUCHSTELLER\_ANREDE == "Frau" %}Sie{% else %}Er/Sie{% endif %} beantragt, die Einsprache sei abzuweisen. Als Begründung führt {% if GESUCHSTELLER\_ANREDE == "Herr" %}er{% elif GESUCHSTELLER\_ANREDE == "Frau" %}sie{% else %}er/sie{% endif %} an, Begründung eingeben.  
     
   Die Baubehörde der Gemeinde {{ LEITBEHOERDE\_NAME\_KURZ }} führte am Datum eingeben vor Ort einen Augenschein mit Parteiverhandlung durch. Die Parteien hielten an ihren schriftlich gestellten Begehren fest.

{%p endif %}

{%p endfor %}

{%p endfor %}

{%p else %}

Während der Einsprachefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

{%p endif %}

1. Erwägungen

# Einsprachen

{%p if EINSPRACHEN %}

{%p for E in EINSPRACHEN %}

{%p for P in E.ALLE\_EINSPRECHENDEN %}

{%p if E.ALLE\_EINSPRECHENDEN | length > 1 %}

{%p if loop.first %}

## Sammeleinsprache mit {{ E.ALLE\_EINSPRECHENDEN | length }} Einsprechenden. Ansprechperson: {{ E.EINSPRECHER\_NAME }}, {{ E.EINSPRECHER\_ADRESSE }} vom {{ E.DATUM\_POSTSTEMPEL }}

**Formelles**

Die Baubehörde der Gemeinde {{ LEITBEHOERDE\_NAME\_KURZ }} ist zuständig für die Beurteilung von Baugesuchen und damit zusammenhängende Einsprachen.

Die Einsprache von {{ E.EINSPRECHER\_NAME }} vom {{ E.DATUM\_POSTSTEMPEL }} erfolgte frist- und formgerecht.

{% if E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Herr" %}Der Einsprechende{% elif E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Frau" %}Die Einsprechende{% else %}Der/die Einsprechende{% endif %} {{ E.EINSPRECHER\_NAME }} ist als {% if E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Herr" %}Eigentümer{% elif E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Frau" %}Eigentümerin{% else %}Eigentümer/in{% endif %} von Grundstück {{ GRUNDSTUECK }} in {{ GEMEINDE }} und {% if E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Herr" %}Nachbar{% elif E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Frau" %}Nachbarin{% else %}Nachbar/in{% endif %} des Baugrundstücks besonders berührt und hat ein schutzwürdiges Interesse an der Änderung oder Nichtbewilligung des Baugesuchs.

Auf die Einsprache wird eingetreten / nicht eingetreten.

**Materielles**

{% if E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Herr" %}Der Einsprechende{% elif E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Frau" %}Die Einsprechende{% else %}Der/die Einsprechende{% endif %} {{ E.EINSPRECHER\_NAME }} bringt vor, Grund Einsprecher/in eingeben. {% if GESUCHSTELLER\_ANREDE == "Herr" %}Der Bauherr{% elif GESUCHSTELLER\_ANREDE == "Frau" %}Die Bauherrin{% else %}Der/Die Bauherr/in{% endif %} {{ GESUCHSTELLER }} bringt dagegen vor, Grund Gesuchsteller/in eingeben. Die Einsprache ist daher abzuweisen.

Das Bauvorhaben ist Text eingeben

(Verfügung von Bedingungen und Auflagen (Achtung: muss begründet werden. Begründung kann sich auch aus Prüfung des Baugesuchs auf Übereinstimmung mit den übrigen Bauvorschriften ergeben).

{%p endif %}

{%p else %}

## Einsprache von {{ E.EINSPRECHER\_NAME }}, {{ E.EINSPRECHER\_ADRESSE }} vom {{ E.DATUM\_POSTSTEMPEL }}

**Formelles**

Die Baubehörde der Gemeinde {{ LEITBEHOERDE\_NAME\_KURZ }} ist zuständig für die Beurteilung von Baugesuchen und damit zusammenhängende Einsprachen.

Die Einsprache von {{ E.EINSPRECHER\_NAME }} vom {{ E.DATUM\_POSTSTEMPEL }} erfolgte frist- und formgerecht.

{% if E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Herr" %}Der Einsprechende{% elif E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Frau" %}Die Einsprechende{% else %}Der/die Einsprechende{% endif %} {{ E.EINSPRECHER\_NAME }} ist als {% if E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Herr" %}Eigentümer{% elif E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Frau" %}Eigentümerin{% else %}Eigentümer/in{% endif %} von Grundstück {{ GRUNDSTUECK }} in {{ GEMEINDE }} und {% if E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Herr" %}Nachbar{% elif E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Frau" %}Nachbarin{% else %}Nachbar/in{% endif %} des Baugrundstücks besonders berührt und hat ein schutzwürdiges Interesse an der Änderung oder Nichtbewilligung des Baugesuchs.

Auf die Einsprache wird eingetreten / nicht eingetreten.

**Materielles**

{% if E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Herr" %}Der Einsprechende{% elif E.EINSPRECHER\_ANREDE == "Frau" %}Die Einsprechende{% else %}Der/die Einsprechende{% endif %} {{ E.EINSPRECHER\_NAME }} bringt vor, Grund Einsprecher/in eingeben. {% if GESUCHSTELLER\_ANREDE == "Herr" %}Der Bauherr{% elif GESUCHSTELLER\_ANREDE == "Frau" %}Die Bauherrin{% else %}Der/Die Bauherr/in{% endif %} {{ GESUCHSTELLER }} bringt dagegen vor, Grund Gesuchsteller/in eingeben. Die Einsprache ist daher abzuweisen.

Das Bauvorhaben ist Text eingeben

(Verfügung von Bedingungen und Auflagen (Achtung: muss begründet werden. Begründung kann sich auch aus Prüfung des Baugesuchs auf Übereinstimmung mit den übrigen Bauvorschriften ergeben).

{%p endif %}

{%p endfor %}

{%p endfor %}

{%p else %}

Während der Einsprachefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

{%p endif %}

# Kosten

Gebühren für die Behandlung des Baugesuchs gemäss kommunalem Gebührenreglement (Achtung: Auferlegung von Kosten aus dem Einspracheverfahren an Einsprechende oder Gesuchstellende ist nicht zulässig.)

# Verfügung

Die Baubehörde der Gemeinde {{ GEMEINDE }} verfügt:

{%p if EINSPRACHEN %}

{%p for E in EINSPRACHEN %}

{%p for P in E.ALLE\_EINSPRECHENDEN %}

{%p if E.ALLE\_EINSPRECHENDEN | length > 1 %}

{%p if loop.first %}

1. Die Sammeleinsprache mit Ansprechperson {{ E.EINSPRECHER\_NAME }}, {{ E.EINSPRECHER\_ADRESSE }} und {{ E.ALLE\_EINSPRECHENDEN | length }} Einsprechenden wird abgewiesen.

{%p endif %}

{%p else %}

1. Die von {{ E.EINSPRECHER\_NAME }}, {{ E.EINSPRECHER\_ADRESSE }} erhobene Einsprache vom {{ E.DATUM\_POSTSTEMPEL }} wird abgewiesen.

{%p endif %}

{%p endfor %}

{%p endfor %}

{%p else %}

1. Während der Einsprachefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

{%p endif %}

1. Das Baugesuch von {{ GESUCHSTELLER }}{% if GESUCHSTELLER\_VERTRETER %} vertreten durch {{ GESUCHSTELLER\_VERTRETER }}{% else %}{% endif %} vom {{ BAUEINGABE\_DATUM }} für das Bauvorhaben {{ BESCHREIBUNG\_BAUVORHABEN }} auf Grundstücknummer {{ GRUNDSTUECK }} in {{ GEMEINDE }} wird unter folgender Auflage bewilligt:  
     
   **Bedingungen / Auflagen**

* Bedingung / Auflage eingeben
* Bedingung / Auflage eingeben
* Bedingung / Auflage eingeben

1. Die Gebühr für die Behandlung des Baugesuchs beträgt Fr. {{ EIGENE\_GEBUEHREN\_TOTAL }} und ist von {{ GESUCHSTELLER }} zu zahlen.

**Baubehörde der Gemeinde {{ GEMEINDE }}, {{ HEUTE }}**

{% if ZUSTAENDIG\_NAME %}{{ ZUSTAENDIG\_NAME }}{% else %}Name der zuständigen Person eingeben{% endif %}

**Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diesen Entscheid kann innert 10 Tagen beim Bau- und Justizdepartement des Kantons Solothurn Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

**Verteiler**

* Baubehörde eingeben {{ GEMEINDE }}
* Gesuchstellende (Einschreiben)
* Einsprechende (Einschreiben)

1. Allgemeine Bestimmungen
2. Unfallverhütung und Sicherheit

Bassins, Gartenteiche, Biotope etc. mit einer Wassertiefe ab 20 cm sind durch konstruktive oder bauliche Massnahmen so zu sichern, dass sie weder für Personen noch Tiere eine Ge­fahr darstellen. Bei Zuwiderhandlung lehnt die Baubehörde jegliche Haftung ab.

1. Verkehrssicherheit

Das öffentliche Strassennetz ist von Strassenverschmutzungen verursacht durch die Bau­stelle zu verschonen. Eventuelle erforderliche Reinigungsarbeiten im öffentlichen Strassen­bereich haben grundsätzlich auf Anordnung der Bauherrschaft auf eigene Kosten sofort zu erfolgen. Wird der Einsatz öffentlicher Mittel erforderlich, werden die Kosten der Bauherr­schaft verrechnet. Eventuelle Rechtsfolgen infolge möglicher Schadenfälle bei Nichtbeachten der gestellten Auflagen obliegen den ordentlichen Strafbestimmungen.

Die Sichtverhältnisse im Bereich der Ausfahrt dürfen durch Bepflanzungen, parkierte Fahr­zeuge, Beschilderungen, Container, Einfriedungen oder dergleichen nicht behindert werden. Die Vorgaben von § 50 der KBV sowie der VSS SN 640 273a sind zwingend einzuhalten.

1. Abschlüsse an öffentlichen Strassen, Trottoirs etc.

Allfällige Korrekturen am Strassenrand, Trottoirabsenkungen etc. sind von der Bauherrschaft auf eigene Kosten zu erstellen.

Es darf kein Oberflächenwasser von privaten Grundstücken direkt oder oberflächlich dem öf­fentlichen Strassenareal zugeleitet werden. Die Bauherrschaft ist für die private Grundstück­entwässerung verantwortlich.

1. Bauarbeiten im Gemeindestrassengebiet

Sollte für die Ausführung von Hausanschlüssen öffentliches Strassenareal benutzt werden, so ist mindestens 14 Tage vor Ausführung die Bewilligung für Bauarbeiten im Gemeindestras­sengebiet einzuholen. Entsprechende Gesuchsformulare können bei der Baubehörde bezogen werden. Für die Ausführung ist fachkundiges Tiefbaupersonal beizuziehen.

1. Nutzung von fremdem Grund

Die Nutzung fremden Boden regelt die Bauherrschaft vor Baubeginn.

1. Werkleitungen

Vor Beginn der Aushub- bzw. Bauarbeiten ist mit den zuständigen Werkeigentümern abzu­klären, ob keine Werkleitungen tangiert werden. Für jegliche Schäden an Werkleitungen, im Besonderen für solche die auf Nichtbeachtung dieser Weisung zurückführen sind, haftet die Bauherrschaft.

1. Hausnummer

Die Hausnummer kann kostenlos bei der Baubehörde der Gemeinde {{ GEMEINDE }} bestellt werden.

1. Hausbriefkasten

Das Merkblatt der Post ist zu beachten (<https://www.post.ch/-/media/post/gk/dokumente/haus-briefkasten-broschuere.pdf>).

1. Baukontrolle

Aufgabe der Baubehörde ist die Ausführung der bewilligten Baute zu überwachen. Deshalb hat die Bauherrschaft Meldung zu erstatten, wann die Baukontrollen durchgeführt werden können.

Sollten die Baukontrollen durch die Bauherrschaft nicht gemeldet werden, wird der entspre­chende Mehraufwand durch die Abteilung Bau und Planung in Rechnung gestellt.

1. Ausführungspläne/Planänderungen

Für die Durchführung der Rohbaukontrolle sind der Baubehörde unaufgefordert die bereinig­ten Werkpläne im Massstab 1:50 einzureichen. Falls die bereinigten Baupläne bei der Ab­nahme nicht vorhanden sind, ist die Baubehörde nicht befugt, die Abnahme vorzunehmen.

Will die Bauherrschaft von den genehmigten Plänen abweichen, so hat sie die Baubehörde vor Ausführung der entsprechenden Arbeiten in Kenntnis zu setzen. Die Baubehörde entscheidet, ob die Änderung bewilligt wird. Wesentliche Änderungen bedürfen eine erneute Publikation.